

Gemeinsame Pressemitteilung der PSE und der AGV vom 24.10.2022

Förderpreis Lehrerbildung Ruhr 2022 verliehen

Zukunftsorientierte Lehrerausbildung an den drei Ruhrgebiets-Universitäten - Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen stiften zum 11 Mal Förderpreis

Bereits zum 11. Mal wurde am 24. Oktober 2022 der „Förderpreis Lehrerbildung“ verliehen, gestiftet von den Arbeitgeberverbänden Ruhr/Westfalen (AGV). Angesprochen waren Lehramtsabsolvent*innen der Universitätsallianz Ruhr (Ruhr-Universität Bochum, TU Dortmund, Universität Duisburg-Essen), die besonders praxisorientierte Masterarbeiten im WS 2021/2022 oder SoSe 2022 hervorragend abgeschlossen haben.

Gratulation an zwei Preisträger*innen

Zwei Preisträger*innen erhielten bei einem Festakt im Gebäude der Arbeitgeberverbände ihre Urkunden.

In der Förderlinie MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) erhielt **Farhad Razeghpour** von der Ruhr-Universität Bochum den Förderpreis. Er setzte sich in seiner Masterarbeit „STACK-Aufgaben im Analysis-Unterricht“ im Fach Mathematik mit computerbasierter Gestaltung und Auswertung von Mathematikaufgaben auseinander. Mithilfe von Ipad's erhielten die Schülerinnen und Schüler der Kooperationsschule, das Reichenbach-Gymnasiums in Ennepetal, ein direktes elaboriertes Feedback zu ihren Lösungsansätzen. Seine Studie zeigte, dass elaboriertes Feedback leistungsfördernd wirkt. Der Förderpreis ist mit 1000 € dotiert. Auch die Kooperationschule erhält 500 €.

In der Förderlinie Geistes- und Gesellschaftswissenschaften setzte sich **Alexandra Warda** von der Ruhr-Universität Bochum durch. In ihrer Masterarbeit „Das Unsichtbare sichtbar machen“ - Das scheinbar Unregelmäßige regelgeleitet lehren und lernen“ lautete die zentrale Hypothese: Wenn Schüler innen das Präteritum mithilfe eines Algorithmus lernen, nimmt die prozentuale Fehleranzahl bei der Bildung starker Verben ab. In einer Unterrichtsreihe mit Fünftklässlern des Gymnasiums Eickel in Herne konnte Sie diese Hypothese bestätigen. Der Preis ist ebenfalls mit 1000 € dotiert. Auch die Kooperationschule erhält 500 €.

Prof. Dr. Björn Rothstein, Leiter der Professional School of Education, sprach bei der Verleihung seine Glückwünsche aus: „Beide Arbeiten haben die Jury vor allem mit ihrer Praxisnähe überzeugt und sind verdiente Sieger unseres Förderpreises.“

Dirk W. Erlhöfer, Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen sagte bei der Verleihung: „Lehrerinnen und Lehrer sind der wichtigste Faktor für eine gelingende Schulkarriere. Wir freuen uns, dass wir ruhrgebietsweit neue Ideen und die Umsetzung an der Schule durch unseren Preis besonders würdigen und fördern können.“

Ansprechpartner:

Professional School of Education, Dr. Christiane Mattiesson, christiane.mattiesson@rub.de

Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen, Brita Granica, granica@agv-bochum.de